

# Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.04.2024**

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## BERNERLAND

25. Febr. Wie Erforschungen ergeben, gehörte der **Turm von Goldswil** einstmals zu einer im 11. Jahrhundert errichteten ehemaligen Kirche, die 1671 verlassen wurde. Der Turm stellt eines der **vollkommensten romanischen Baudenkmäler der Schweiz** dar.
- In **Utzenstorf** wird nachts das Heimwesen des Landwirtes Alexander Kehrl ein **Raub der Flammen**. Sämtliches Mobiliar sowie Lebendware verbrennen.
- **Biel** führt die **Gemeinschaftsverpflegung** ein, ebenso **Thun** und **Interlaken**. Damit an letzterem Ort die Suppe von den Schülern geholt werden kann, beginnt der Schulunterricht um 20 Minuten früher und hört 20 Minuten früher auf.
- Der in **Thun** im 83. Altersjahr verstorbene pens. Nachtwächter in der Eidg. Konstruktionswerkstätte, Rob. Wytttenbach, hat eine Reihe **Vermächtnisse** an gemeinnützige Institutionen gemacht.
- In **La Scheulte bei Pruntrut** brennt das Haus des Gemeindepräsidenten **nieder**. In der gleichen Gemeinde sind innert weniger Monaten drei Brände zu verzeichnen.
- Der **amerikanische Flieger**, der bei einer Notlandung bei Mueswangen tödlich verunglückte, war ein **Berner Oberländer** namens Charles Abplanalp.
27. Febr. In **Interlaken** erstellt der Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter einige **Einfamilienhäuser**; die Wohnbaugenossenschaft Bodeli beabsichtigt, im Südquartier **fünf Vierfamilienhäuser** bauen zu lassen.
- In **Langnau** fällt ein vierjähriger Knabe in einen **Zuber mit heissem Wasser**. Er ist seinen Verletzungen erlegen.
- In **Thun** entsteht bei der Ausmündung des Götlibaches beim Thunerhof ein **neues Quartier** mit Wohnhäusern.
28. Febr. Die Burgergemeinde **Unterseen** versammelt sich nach **13 Jahren zum erstenmal** wieder.
1. März. Die Hilfsorganisationen der **Ajoie** schliessen sich zu einem **Hilfskomitee für Belfort und Montbéliard** zusammen. Das Komitee steht unter dem Präsidium des Regierungstatthalters von Pruntrut.
- † in **Langnau** im 55. Lebensjahr **Florian Mattli**, Mitarbeiter in der Firma Röthlisberger & Co.
2. März. In der Munitionsfabrik **Thun** ereignet sich durch **Explosion eines Sprengkörpers** ein Unfall, bei dem zwei Männer, Burkhardt Max, Mechaniker, und Urfer Hans, Elektriker, tödlich verunglückten.
- Auf dem **Buchholterberg** wird das Heimwesen des Landwirtes Hans Müller ein **Raub der Flammen**. Es verbrannten alle landwirtschaftlichen Maschinen, Werk- und Sattlermaterialien, sowie Möbel.
- Bei einem Übungsflug **stürzt** in der Gegend von **Oberstocken** ein **schweizerisches Militärflugzeug** ab. Die Besatzung, Leutnant Hardmeyer Max, Pilot, und Gefreiter Künzler Jakob, Mechaniker, erleiden den Fliegertod.
3. März. Der **Grosse Rat** behandelte in seiner zweiten ausserordentlichen Frühjahrssession das **Steuerverwaltungsdekret**. Entgegengenommen wird ein bauerliches Dekret betr. **Wohnungsbeihilfe an Minderbemittelte und an kinderreiche Familien**. Unbestritten bleibt ein Postulat, das die Prüfung der Umwandlung der **Betreibungsgehilfen** in eine **Beamtung** fordert. Genehmigt werden **acht Einbürgerungsgesuche** und **sechs Strafnachlassgesuche**. Zur Sprache kommt durch eine sozialistische Motion eine bauerliche und unabhängige einfache Anfrage, die **Misshandlung eines Verdingbuben** in Frutigen, wobei insbesondere einer Verbesserung der Pflegekinderaufsicht gerufen wird. Die Diskussion hierüber wird auf eine spätere Session verschoben.

## STADT BERN

28. Febr. Der **Berner Stadtrat** fasst eine Resolution, die die Berner Behörden ersucht, mit aller Energie für den **Flugplatz Utzenstorf** einzutreten, da dieser geeigneter erscheint als der Flugplatz Kloten.
- In Bern wird im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten aus allen Kreisen der Schweiz die erste Generalversammlung der Dachorganisation **Schweizerische Polenhilfe** durchgeführt. Als Sitz der Vereinigung wird Bern gewählt.
2. März. Der **Berner Stadtrat** beschliesst die Erwerbung des westlichen Teiles des **Löchlighutes**, das als Grünfläche erhalten bleiben soll. Weiter wird eine Vorlage betreffs Ausbau des **Kindergartenwesens** angenommen. Der Rat spricht sich für die Erwerbung der Besitzung Bonstettenstrasse als Standort für einen Kindergarten aus. Weiter wird die Besitzung **Schänzlistrasse 33** zu gemeindeeigenen Zwecken erworben werden.
3. März. In der Schosshalde wird ein **Kindergartenverein** zwecks Erstellung eines Kindergartens beim Egelsee gegründet.



*immer vorteilhaft*  
von

**Meyer-Müller & Co. A.G.**  
Bern  
Bubenbergplatz 10



**Tex Ton**  
**Bouillon Würfel**  
**nicht vergessen**

HACO-GESELLSCHAFT A.G.  
GÜMLIGEN b. BERN